

KSK Colnrade richtet Verbandsfest zu ihrem 125-jährigen Bestehen aus

Vereinsstärke hat sich auf 42 Mitglieder verringert / Bewährte Vorstandsmannschaft bleibt in Amt und Würden / Meister gekürt

COLNRADE (H) • 2008 ist für die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Colnrade kein Jahr wie jedes andere: Der Verein sieht seinem 125-jährigen Bestehen entgegen. Aus Anlass dieses Jubiläums richtet die KSK am 24. Mai das Verbandsfest des Kameraden- und Schießsportverbandes Weser-Ems (vormals Krieger- und Soldatenbund Grafschaft Hoya) beim Dorfgemeinschaftshaus aus. „Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren“, hieß es am Sonntagabend während der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schliehe-Diecks. Etwa 500 Gäste würden erwartet – aus den Mitgliedsvereinen des Schießsportverbandes, aber auch aus den Reihen weiterer befreundeter Vereine.

Unerfreulich aus Sicht der KSK: das Schrumpfen der Vereinsstärke. Die Zahl der Mitglieder hat sich auf 42

verringert. Darunter sind zwölf Frauen. Einmütig bestätigte die Versammlung das bewährte Vorstandsteam. Für weitere drei Jahre in Amt und Würden bleiben der erste Vorsitzende Reiner Möller, „Vize“ Hans-Dieter Roshop, Kassenwart Erhard Wunderatsch, Schriftführerin Margarete Möller, Schießwart Sascha Ripke sowie Gunild Striethorst, die in der Führungsmannschaft die Interessen der Damen vertritt.

Erhard Wunderatsch berichtete über eine gesunde Finanzlage. Auf eine besondere Belastung durch die Jubiläumsfeierlichkeiten sei die KSK gleichwohl eingestellt; der Verein habe in der Vergangenheit entsprechend sparsam gewirtschaftet. Bitternötig sei die Restaurierung der Fahne, merkte der zweite Vorsitzende Hans-Dieter Roshop an.

Schießmeister Sascha Rip-



Der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade, Reiner Möller (links), gratulierte seinem „Vize“ Hans-Dieter Roshop (Mitte) zur errungenen Vereinsmeisterschaft. Der KSK-Chef selbst war Zweiter geworden. Auf Platz drei kam Michael Roshop (rechts).

Foto: Kellmann

ke kürt die Vereinsmeister: Neuer „Kettenträger“ bei den Schützen ist Hans-Dieter

Roshop, der mit 195 Ringen Reiner Möller (193) und Michael Roshop (184) hinter

sich gelassen hatte. Bei den Damen errang Nicole Lux (188) die Vereinsmeister-

gare Möller sowie Hans Meinke, Reiner Möller und Hans-Dieter Roshop.

Schießsportverband informiert über Waffengesetz

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade ehrt ihre Vereinsmeister



Hans-Dieter Roshop (Mitte) ist neuer Vereinsmeister der KSK Colnrade. Zweiter Sieger wurde Reiner Möller (links) und dritter Sieger Michael Roshop (rechts).

BILD: AHLERS

COLNRADE/GA – Hans-Dieter Roshop ist neuer Vereinsmeister in der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Colnrade. Auf der Jahreshauptversammlung am Sonntagabend in der Gaststätte Schliehe-Diecks überreichte ihm Schießwart Sascha Ripke die Königskeule. Zweiter Sieger wurde Vereinschef Reiner Möller, und den dritten Platz belegte Michael Roshop. Vereinsmeisterin der Damen wurde Nicole Lux. Den zweiten Platz belegte Herma Leiß, und an dritter Position folgte Christa Roshop.

Neben 23 Mitgliedern nahmen als Gäste Harry Hatter-

mann, Vorsitzender des Kameraden-Schießsportverbandes Weser-Ems, und der Verbandschießsportleiter Horst Wessel an der Versammlung teil. Hattermann informierte über das neue Waffengesetz aus dem Jahr 2006, das unter anderem alle vier Jahre eine Nachschulung für geprüfte Schießwarte vorschreibt. Schießsportleiter Horst Wessel übergab den erfolgreichen Teilnehmern am Bedingungschießen die ihnen zustehenden Ehrenzeichen. Darüber freuten sich Janina Ripke, Herma Leiß, Christa Roshop, Gunild Striethorst, Margarete Möller, Sebastian Möller, Mi-

chael Roshop, Sascha Ripke, Reiner Möller, Hans Meinke und Hans-Dieter Roshop.

Bei der turnusgemäß anstehenden Neuwahl des kompletten Vorstandes gab es keine Veränderungen. Vom 1. Vorsitzenden Reiner Möller bis hin zu den Fahnenträgern Gerritt Höfemann und Michael Roshop wurden ausnahmslos alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Da die KSK Colnrade in diesem Jahr auf ein 125-jähriges Bestehen zurückblicken kann, wurde sie mit der Ausrichtung des Verbandsfestes beauftragt. Es findet am 24. Mai in Colnrade statt.